

Rasende Hilfe

Molitor Racing Systems unterstützt Christiane Herzog Stiftung

Schnell ans Ziel kommen: das ist das Kerngeschäft des Stuttgarter Motorsport-Unternehmens Molitor Racing. Jetzt hilft Molitor auch der Christiane Herzog Stiftung, ihre Ziele für Mukoviszidose zu erreichen: durch unmittelbare Hilfe für junge Mukoviszidose-Betroffene und durch Unterstützung unserer Öffentlichkeitsarbeit.



Rennfahrer Philipp Eng mit seinem "Muko-Porsche"

Anke Dieterich (Projektkoordinatorin), Philipp Eng (MRS),
Iris Dorr (MRS), Karsten Molitor (MRS)

Das Team von Molitor fährt nicht nur selber Rennen, sondern organisiert auch Rennevents und kümmert sich um technische Beratung und Servicedienstleistungen im Motorsport. Die Christiane Herzog Stiftung freut sich sehr, mit dem Team von Molitor Racing neue Freunde ihrer Arbeit für junge Mukoviszidose-Kranke gefunden zu haben. Die Stuttgarter Rennsport-Profis ermöglichen Mukoviszidose-Betroffenen und ihren Familien, spannende Tage an der Rennstrecke zu erleben: eine großartige Abwechslung im harten Therapie-Alltag! Die Kinder und Jugendlichen erleben aufregende Stunden im Boxenbereich, sprechen mit Fahrern und Technikern und dürfen auch selbst einmal Probe sitzen in einem der schnellen Traumautos. Seit dem Saisonstart auf dem Hockenheim-Ring fahren außerdem drei Porsche aus dem Hause Molitor mit dem Logo der Christiane Herzog Stiftung – auf vier Rädern schnelle Unterstützung der Mukoviszidose-Arbeit! Molitor zeigt so im wahrsten Sinne des Wortes rasante Solidarität.

Für dieses Engagement sind wir sehr dankbar!